



Unsere Forderungen!

Liebe AWO-Beschäftigte,

viele haben sich bereits gefragt... was ist denn mit den Fragebögen zur Tarifrunde und wann und wie geht es weiter? Wir wollen mit diesem Flugblatt genau darüber informieren:

Zunächst zum Fragebogen: Herzlichen Dank für die zahlreichen eingegangenen Bögen. Es waren insgesamt über 75 Stück, davon über 90% aus den Kitas. Die Rücklaufquote bewerten wir als positiv. Insgesamt haben wir festgestellt, dass die AWO-Belegschaft durchaus anspruchsvoll ist und eine hohe Erwartungshaltung vorhanden ist. Es gab eine Vielzahl an individuellen / betrieblichen Rückmeldungen und Anforderungen. Der Großteil davon kann jedoch nur betrieblich gelöst werden und ist kein Thema einer regulären Gehaltstarifrunde. Es kam jedoch sehr deutlich heraus, dass es Handlungsbedarf gibt, damit die AWO ein guter Arbeitgeber ist / wird.

Wertschätzung? Evtl. haben die (An-)Forderungen auch damit zu tun, wie die Wertschätzung des Arbeitgebers den Beschäftigten gegenüber empfunden wird. Das Ergebnis: ziemlich durchwachsen. Mehr als die Hälfte der Befragten geben an, dass es zu wenig Wertschätzung gibt. „So halb“ sagen ca. 30%. So bleiben nur wenige eindeutige positive Stimmen übrig.

Forderungsdebatte und Durchsetzung: Aufgefallen ist uns die hohe Quote an Noch-Nicht-Mitgliedern, die eine hohe Forderung haben. Mehr als 75% der Befragten findet Forderungen über 5% angemessen. Die Frage nach einem „Festbetrag“ oder einer prozentualen Erhöhung geht leicht in Richtung prozentualer Erhöhung. Viele der Befragten wollen sich aktiv in der Tarifrunde einbringen – wunderbar, denn darauf kommen wir möglicherweise im Verlauf der Verhandlungen zurück ☺.

Unsere Forderungen:

- **Tabellenerhöhung: + 5,5%, mindestens 150 €**
- **Zusätzlich eine Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in der Tabelle um + 1% (nach der Tariferhöhung)**
- **Auszubildende und Praktikant*innen: + 100 €**
- **Laufzeit: 12 Monate**
- **Tarifvertrag Altersteilzeit (neu)**

Die Forderungen wurden von der Tarifkommission einstimmig beschlossen - und zwar mit Blick sowohl auf die gesamtgesellschaftliche als auch die tariflichen Entwicklungen. Die Forderung ist höher als die des TVöD – denn aus unserer Sicht sollte und könnte es die AWO besser machen. Es geht u.a. darum, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Dazu gehört ebenso eine Regelung zur Altersteilzeit, um gesund zu bleiben und die Rente genießen zu können.

*****weiter auf der Rückseite*****

Wie geht es weiter?

Wir haben der Arbeitgeberin unsere Forderungen übermittelt und aufgefordert, uns Verhandlungstermine zu nennen. Nach den Verhandlungen werden wir Euch über (Zwischen-)Ergebnisse informieren.

Schon jetzt kannst Du Dir den 23. November um 17:30 Uhr vormerken.

An diesem Termin laden wir alle Interessierten (also auch „Noch-Nicht-Mitglieder“) ein zu einem „offenem Treffen“ zur Tarifrunde. Ob digital oder analog entscheiden wir je nach Infektionslage. Teilnahme ist in jedem Fall nur mit Anmeldung möglich - bei Interesse meldet euch bitte bei michael.stock@verdi.de

Du hast Fragen zum Tarif oder zum Thema Gewerkschaft?

Dann melde Dich gerne bei den Mitgliedern der Tarifkommission für die AWO Hamburg

- Kita Inci Ada, „Kita Jonni Birckholtz“
- Kita Jessica Blunk, „Kita Jonni Birckholtz“
- Kita Maja Falck, „Kita Auenstraße“
- Jugend und Familie Irene Varlemann, „KiFaZ“, Andreas Pilot „SoLa“
- Geschäftsstelle Matthias „Bodo“ Bodeit, „BR-Büro“, Melanie Stenzel „BR-Büro“

oder bei Michael Stock michael.stock@verdi.de

P.S: Mehr ver.di-Mitglieder bedeuten mehr Verhandlungsmacht. Und so werden wir mehr:



- 1. Handykamera öffnen**
- 2. Den QR-Code scannen**
- 3. Daten eingeben, Fertig!**

